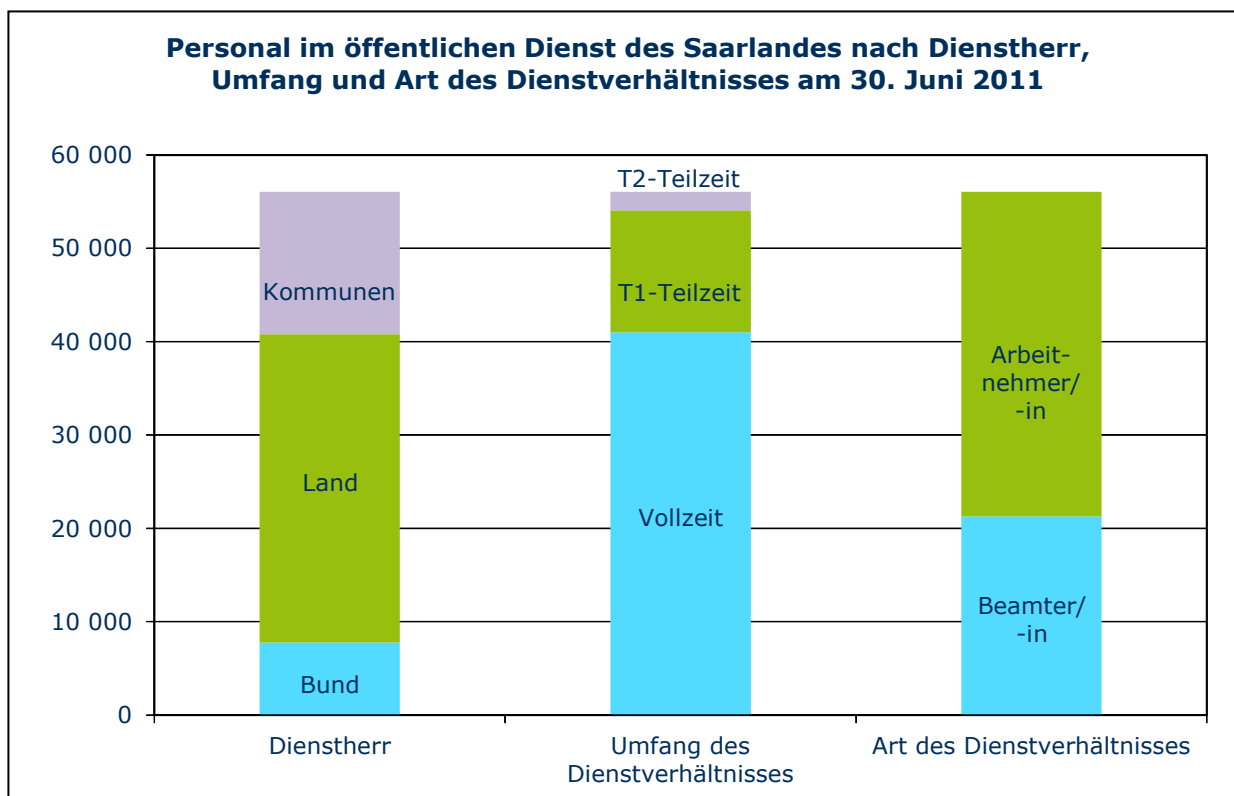


**Personal im öffentlichen Dienst  
 am 30. Juni 2011**



Ausgegeben im Februar 2015

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2015.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken/Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

## Tabellenverzeichnis

	Seite
1 Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2011 im Saarland.....	5
2 Personal des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2011 nach dem Dienstverhältnis und dem Beschäftigungsbereich .....	6
3 Personal des Landes am 30. Juni 2011 nach Umfang und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen .....	8
4 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2011 nach Umfang und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen .....	12
5.1 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2011 und 2010 nach Kreisen .....	14
5.2 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2011 und 2010 nach Gemeindegrößenklassen .....	15
6.1 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2011 - Insgesamt .....	16
6.2 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2011 - Frauen .....	17
7 Personal der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2011 nach Aufgabenbereichen und Art und Umfang des Dienstverhältnisses.....	18
8 Personal der Sozialversicherungsträger am 30. Juni 2011 nach Versicherungszweigen und Dienstverhältnis .....	18
9 Personal der rechtlich selbständigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen am 30. Juni 2011 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis (staatliche und kommunale Bereiche) .....	19

### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

## Vorbemerkungen

Die Personalstandstatistik 2011 wurde nach dem Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438) durchgeführt.

Die Erhebung nach § 6 FPStatG erstreckt sich nach § 2 Abs.1 FPStatG auf das Personal:

1. des Bundes,
2. der Länder,
3. der Gemeinden und Gemeindeverbände,
4. der Zweckverbände und anderer juristischer Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit, soweit sie an Stelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen,
5. der Sozialversicherungsträger und der Bundesagentur für Arbeit,
6. (weggefallen)
7. der rechtlich selbständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, sofern die Zuwendungen von anderen in diesem Paragraphen bezeichneten juristischen Personen oder den Europäischen Gemeinschaften den Betrag von 160 000 Euro jährlich übersteigen, sowie der Bundes-, Landes- und anderen öffentlichen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung und der Institute an Hochschulen, soweit nicht die Nummern 1 bis 3 Anwendung finden,
8. der Deutschen Bundesbank,
9. (weggefallen)
10. der staatlichen und kommunalen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die in öffentlicher oder privater Rechtsform geführt werden, soweit nicht die Nummern 1 bis 4, 7 und 8 Anwendung finden; erfasst werden auch solche Erhebungseinheiten, die in öffentlicher Rechtsform geführt werden und rechtlich unselbständig sind, wenn für sie Sonderrechnungen geführt werden.

Das Personal der Nummern 1, 7, 8 und zum Teil der Nummern 5 und 10 wird zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben und veröffentlicht.

Erhebungsmerkmale sind jährlich

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht,
3. Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses,
4. Laufbahngruppe, Einstufung, Dienst- oder Lebensaltersstufe, Ortszuschlagsstufe oder Stufe des Familienzuschlags, Bruttobezüge im Berichtsmonat, gegliedert nach Bezügebestandteilen,
5. Dienst- oder Arbeitsort sowie bei den in einem Dienstverhältnis stehenden Personen der Wohnort,
6. bei den Erhebungseinheiten nach Nr. 1 und 2 auch Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich,
7. bei den Erhebungseinheiten nach Nr. 3 auch den Aufgabenbereich oder die Produktgruppe,
8. bei den Erhebungseinheiten nach Nr. 4 auch den Aufgabenbereich,
9. bei den Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung der Erhebungseinheiten nach Nr. 1 bis 3 und 7 auch den Bildungsabschluss und die Staatsangehörigkeit.

Abweichend davon werden bei den in Nr. 10 genannten Erhebungseinheiten in privater Rechtsform nur Art, Umfang und Dauer des Arbeitsvertragsverhältnisses, Geschlecht und Arbeitsort erfasst.

Abweichend davon werden bei den in Nr. 7 genannten Erhebungseinheiten nur Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses, Laufbahngruppe, Dienst- oder Arbeitsort, Bildungsabschluss und Staatsangehörigkeit erfasst.

## Ergebnisse

Zur Personalstandstatistik im öffentlichen Dienst wurden zum Erhebungsstichtag 30. Juni 2011 im Saarland insgesamt 56 065 Beschäftigte<sup>1)</sup> gemeldet. Anzahlmäßig hat damit das vor Ort eingesetzte Personal erneut geringfügig um 0,8 Prozent bzw. 466 zugenommen. Der festgestellte Zuwachs ist das Ergebnis eines Rückganges der Beamtenzahl um fast 550 (- 2,5 %), der durch die Zunahme bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (+ 1 013 bzw. + 3,0 %) deutlich übertroffen wurde. Die Veränderungen betrafen in erster Linie die Vollzeitbeschäftigten, deren Anteil fast drei Viertel beträgt. Die Mehrheit der Beschäftigten sind Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, während der Anteil der Beamtinnen und Beamten im Berichtsjahr auf unter 40 Prozent gesunken ist.

Dominiert wurde die Entwicklung 2011 durch die heftigen Veränderungen beim unmittelbaren Bundespersonal. Hier stand der deutlichen Abnahme bei den Beamtinnen und Beamten (- 17 %) ein noch stärkerer Anstieg der Arbeitnehmerzahl (+ 81 %) gegenüber, was per Saldo aber zu einem Personalplus von nur + 0,6 Prozent führte. Da die Erhebung des Bundespersonals zentral durch das Statistische Bundesamt erfolgt, kann die Frage nach den Hintergründen bzw. welche Dienststellen im Einzelnen betroffen waren, an dieser Stelle nicht beantwortet werden.

Das Land als mit Abstand größter öffentlicher Arbeitgeber hat die Beschäftigtenzahl in seinem unmittelbaren Dienst – hier sind rund 55 Prozent des insgesamt gemeldeten Personals tätig – gegenüber dem Vorjahresstichtag nur unmerklich (- 0,03 %) reduziert. Im sog. Kernhaushalt war der Personalausgang stärker, - 1,5 Prozent insgesamt bzw. - 1 Prozent bei den Vollzeitkräften. Vor allem im Schulbereich und bei der Polizei waren Abnahmen zu verzeichnen, sie betrafen auch die

Auszubildendenzahl. Teilweise kompensiert wurde dies durch Personalauswüchse bei den Sonderrechnungen, in erster Linie an der Universität und in den Universitätskliniken.

Ansteigende Personalzahlen verzeichneten erneut auch die Kommunen, die Anstiegsrate insgesamt wie auch die für die Vollzeitkräfte lag bei 1,9 Prozent. Ein Großteil des zusätzlichen Personals entfiel auf die Landkreise und den Regionalverband. Die ausgewiesenen überdurchschnittlichen Veränderungen beim Verwaltungspersonal der Gemeinden mit weniger als 20 000 Einwohnerinnen und Einwohnern bzw. bei den Gemeinden mit 20 000 bis 50 000 Einwohnerinnen und Einwohnern sind maßgeblich durch den Wechsel einer Gemeinde in die nächstkleinere Einwohnergrößenklasse begründet.

---

1) Ohne Beschäftigte der rechtlich selbständigen Einrichtungen und ohne Soldaten/-innen.

# 1 Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2011 im Saarland

Dienstverhältnis	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Unmittelbarer öffentlicher Dienst					Mittelbarer öffentlicher Dienst		
		zu- sammen	Bund <sup>2)</sup>	Land	Ge- meinden/ Gv.	Komm. Zweck- verbände	zusam- men	Bund	Land
<b>BESCHÄFTIGTE</b>									
Beamte/-innen u. Richter/-innen	21 277	20 585	2 180	16 388	1 990	27	692	468	224
Arbeitnehmer/-innen	34 788	28 397	1 146	13 994	12 533	724	6 391	3 985	2 406
<b>Insgesamt</b>	<b>56 065</b>	<b>48 982</b>	<b>3 326</b>	<b>30 382</b>	<b>14 523</b>	<b>751</b>	<b>7 083</b>	<b>4 453</b>	<b>2 630</b>
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>									
Beamte/-innen u. Richter/-innen	17 941	17 420	1 831	13 824	1 740	25	521	332	189
Arbeitnehmer/-innen	23 053	18 454	899	8 900	8 059	596	4 599	2 769	1 830
<b>Insgesamt</b>	<b>40 994</b>	<b>35 874</b>	<b>2 730</b>	<b>22 724</b>	<b>9 799</b>	<b>621</b>	<b>5 120</b>	<b>3 101</b>	<b>2 019</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T1)</b>									
Beamte/-innen u. Richter/-innen	3 160	2 996	333	2 427	234	2	164	129	35
Arbeitnehmer/-innen	9 900	8 330	235	4 253	3 739	103	1 570	1 087	483
<b>Insgesamt</b>	<b>13 060</b>	<b>11 326</b>	<b>568</b>	<b>6 680</b>	<b>3 973</b>	<b>105</b>	<b>1 734</b>	<b>1 216</b>	<b>518</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der normalen Wochenarbeitszeit (T2)</b>									
Beamte/-innen u. Richter/-innen	176	169	16	137	16	-	7	7	-
Arbeitnehmer/-innen	1 835	1 613	12	841	735	25	222	129	93
<b>Insgesamt</b>	<b>2 011</b>	<b>1 782</b>	<b>28</b>	<b>978</b>	<b>751</b>	<b>25</b>	<b>229</b>	<b>136</b>	<b>93</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
<b>BESCHÄFTIGTE</b>									
Beamte/-innen u. Richter/-innen	- 2,5	- 2,6	- 16,9	- 0,5	- 0,9	17,4	- 0,9	- 3,3	4,7
Arbeitnehmer/-innen	3,0	3,3	80,8	0,5	2,3	7,1	1,5	- 2,3	8,5
<b>Insgesamt</b>	<b>0,8</b>	<b>0,8</b>	<b>2,1</b>	<b>0,0</b>	<b>1,9</b>	<b>7,4</b>	<b>1,3</b>	<b>- 2,4</b>	<b>8,2</b>
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>									
Beamte/-innen u. Richter/-innen	- 2,7	- 2,8	- 18,7	- 0,5	- 1,0	19,0	0,4	- 2,4	5,6
Arbeitnehmer/-innen	3,6	4,0	96,7	0,1	2,5	9,4	2,1	- 2,4	9,8
<b>Insgesamt</b>	<b>0,7</b>	<b>0,6</b>	<b>0,8</b>	<b>- 0,2</b>	<b>1,9</b>	<b>9,7</b>	<b>2,0</b>	<b>- 2,4</b>	<b>9,4</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T1)</b>									
Beamte/-innen u. Richter/-innen	- 1,6	- 1,6	- 5,1	- 1,0	- 2,1	0,0	- 1,8	- 3,0	2,9
Arbeitnehmer/-innen	1,5	1,7	41,6	0,2	1,8	- 1,0	0,0	- 2,2	5,5
<b>Insgesamt</b>	<b>0,7</b>	<b>0,8</b>	<b>9,9</b>	<b>- 0,2</b>	<b>1,6</b>	<b>- 0,9</b>	<b>- 0,2</b>	<b>- 2,3</b>	<b>5,3</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T2)</b>									
Beamte/-innen u. Richter/-innen	- 0,6	2,4	- 27,3	5,4	23,1	0,0	- 41,7	- 36,4	- 100,0
Arbeitnehmer/-innen	4,0	4,7	9,1	6,5	3,2	- 7,4	- 0,9	- 1,5	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>3,6</b>	<b>4,5</b>	<b>- 15,2</b>	<b>6,3</b>	<b>3,6</b>	<b>- 7,4</b>	<b>- 3,0</b>	<b>- 4,2</b>	<b>- 1,1</b>

1) Ohne rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen. 2) Ohne Soldaten/-innen, einschließlich Bundeseisenbahnvermögen.

## 2 Personal des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände

Art des Dienstverhältnisses (i = insgesamt, w = weiblich)	Land und Gemeinden/Gv.				Land		
	insgesamt	Verwaltung	Krankenhäuser	Unternehmen <sup>1)</sup>	insgesamt	Verwaltung	
<b>Vollzeit</b>							
Beamte/-innen	i	15 282	14 170	10	1 102	13 542	12 451
	w	5 342	5 140	2	200	4 888	4 691
dar. Auszubildende	i	1 498	1 493	-	5	1 362	1 359
	w	808	805	-	3	741	740
Richter/-innen	i	282	282	-	-	282	282
	w	95	95	-	-	95	95
Beamte/-innen und Richter/-innen zusammen	i	15 564	14 452	10	1 102	13 824	12 733
	w	5 437	5 235	2	200	4 983	4 786
Arbeitnehmer/-innen	i	16 959	9 345	3 449	4 165	8 900	2 457
	w	7 582	4 163	2 130	1 289	4 554	1 365
dar. Auszubildende	i	773	273	346	154	557	79
	w	536	158	299	79	412	46
mit Zeitvertrag	i	2 532	597	954	981	1 926	107
	w	1 337	309	615	413	1 037	54
<b>Beamte/-innen, Richter/-innen und Arbeitnehmer/-innen zus.</b>	<b>i</b>	<b>32 523</b>	<b>23 797</b>	<b>3 459</b>	<b>5 267</b>	<b>22 724</b>	<b>15 190</b>
	<b>w</b>	<b>13 019</b>	<b>9 398</b>	<b>2 132</b>	<b>1 489</b>	<b>9 537</b>	<b>6 151</b>
dar. Auszubildende	i	2 271	1 766	346	159	1 919	1 438
	w	1 344	963	299	82	1 153	786
mit Zeitvertrag	i	2 597	624	954	1 019	1 988	131
	w	1 351	313	615	423	1 051	58
<b>Teilzeit mit mindestens der Hälfte</b>							
Beamte/-innen	i	2 643	2 553	2	88	2 409	2 322
	w	2 416	2 338	2	76	2 198	2 123
Richter/-innen	i	18	18	-	-	18	18
	w	18	18	-	-	18	18
Beamte/-innen und Richter/-innen zusammen	i	2 661	2 571	2	88	2 427	2 340
	w	2 434	2 356	2	76	2 216	2 141
Arbeitnehmer/-innen	i	7 992	4 571	1 394	2 027	4 253	1 183
	w	6 676	4 023	1 286	1 367	3 362	1 003
dar. mit Zeitvertrag	i	1 714	364	485	865	1 395	95
	w	1 241	323	451	467	961	81
<b>Beamte/-innen, Richter/-innen und Arbeitnehmer/-innen zus.</b>	<b>i</b>	<b>10 653</b>	<b>7 142</b>	<b>1 396</b>	<b>2 115</b>	<b>6 680</b>	<b>3 523</b>
	<b>w</b>	<b>9 110</b>	<b>6 379</b>	<b>1 288</b>	<b>1 443</b>	<b>5 578</b>	<b>3 144</b>
dar. mit Zeitvertrag	i	1 720	369	485	866	1 401	100
	w	1 243	325	451	467	963	83
<b>Teilzeit mit weniger als der Hälfte</b>							
Arbeitnehmer/-innen	i	1 576	868	136	572	841	181
	w	1 269	798	125	346	601	173
dar. mit Zeitvertrag	i	586	63	76	447	513	5
	w	365	58	71	236	296	4
<b>Beamte/-innen, Richter/-innen und Arbeitnehmer/-innen zus.</b>	<b>i</b>	<b>1 729</b>	<b>1 014</b>	<b>136</b>	<b>579</b>	<b>978</b>	<b>311</b>
	<b>w</b>	<b>1 419</b>	<b>941</b>	<b>125</b>	<b>353</b>	<b>735</b>	<b>300</b>
dar. mit Zeitvertrag	i	586	63	76	447	513	5
	w	365	58	71	236	296	4

Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen; bei Land: einschließlich Universität.

am 30. Juni 2011 nach dem Dienstverhältnis und dem Beschäftigungsbereich

Land		Gemeinden/Gv.			Kommunale Zweckverbände			Ge-schl.
Krankenhäuser	Unternehmen <sup>1)</sup>	insgesamt	Verwaltung	Unternehmen <sup>1)</sup>	insgesamt	Verwaltung	Unternehmen <sup>1)</sup>	
<b>beschäftigte</b>								
10	1 081	1 740	1 719	21	25	25	-	i
2	195	454	449	5	6	6	-	w
-	3	136	134	2	-	-	-	i
-	1	67	65	2	-	-	-	w
-	-	-	-	-	-	-	-	i
-	-	-	-	-	-	-	-	w
10	1 081	1 740	1 719	21	25	25	-	i
2	195	454	449	5	6	6	-	w
3 449	2 994	8 059	6 888	1 171	596	596	-	i
2 130	1 059	3 028	2 798	230	125	125	-	w
346	132	216	194	22	7	7	-	i
299	67	124	112	12	4	4	-	w
954	865	606	490	116	31	31	-	i
615	368	300	255	45	10	10	-	w
<b>3 459</b>	<b>4 075</b>	<b>9 799</b>	<b>8 607</b>	<b>1 192</b>	<b>621</b>	<b>621</b>	-	<b>i</b>
<b>2 132</b>	<b>1 254</b>	<b>3 482</b>	<b>3 247</b>	<b>235</b>	<b>131</b>	<b>131</b>	-	<b>w</b>
346	135	352	328	24	7	7	-	i
299	68	191	177	14	4	4	-	w
954	903	609	493	116	31	31	-	i
615	378	300	255	45	10	10	-	w
<b>beschäftigte (T1)</b>								
<b>der regelmäßigen Wochenarbeitszeit</b>								
2	85	234	231	3	2	2	-	i
2	73	218	215	3	1	1	-	w
-	-	-	-	-	-	-	-	i
-	-	-	-	-	-	-	-	w
2	85	234	231	3	2	2	-	i
2	73	218	215	3	1	1	-	w
1 394	1 676	3 739	3 388	351	103	103	-	i
1 286	1 073	3 314	3 020	294	57	57	-	w
485	815	319	269	50	2	2	-	i
451	429	280	242	38	2	2	-	w
<b>1 396</b>	<b>1 761</b>	<b>3 973</b>	<b>3 619</b>	<b>354</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	-	<b>i</b>
<b>1 288</b>	<b>1 146</b>	<b>3 532</b>	<b>3 235</b>	<b>297</b>	<b>58</b>	<b>58</b>	-	<b>w</b>
485	816	319	269	50	2	2	-	i
451	429	280	242	38	2	2	-	w
<b>beschäftigte (T2)</b>								
<b>der regelmäßigen Wochenarbeitszeit</b>								
136	524	735	687	48	25	25	-	i
125	303	668	625	43	18	18	-	w
76	432	73	58	15	2	2	-	i
71	221	69	54	15	1	1	-	w
<b>136</b>	<b>531</b>	<b>751</b>	<b>703</b>	<b>48</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	-	<b>i</b>
<b>125</b>	<b>310</b>	<b>684</b>	<b>641</b>	<b>43</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	-	<b>w</b>
76	432	73	58	15	2	2	-	i
71	221	69	54	15	1	1	-	w

### 3 Personal des Landes am 30. Juni 2011 nach Umfang und

Funktionskennziffer	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					
			insgesamt	davon		und zwar		
				Beamte/-innen und Richter/-innen	Arbeitnehmer/-innen	Auszubildende	mit Zeitvertrag	
<b>0 - 8</b>	<b>Kernhaushalt</b>		<b>19 024</b>	<b>15 190</b>	<b>12 733</b>	<b>2 457</b>	<b>1 438</b>	<b>131</b>
			<b>9 595</b>	<b>6 151</b>	<b>4 786</b>	<b>1 365</b>	<b>786</b>	<b>58</b>
0	Allgemeine Dienste	i	9 399	8 001	6 454	1 547	780	59
		w	3 567	2 310	1 409	901	348	23
01, 02, 06	Politische Führung und zentrale Verwaltung	i	3 660	2 897	1 903	994	231	30
		w	1 839	1 138	569	569	121	10
011	dar. Politische Führung	i	1 923	1 530	763	767	105	24
		w	989	634	205	429	58	8
061, 062	Steuer- und Finanzverwaltung	i	1 726	1 359	1 137	222	126	6
		w	847	502	363	139	63	2
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i	3 512	3 290	3 019	271	311	8
		w	644	473	344	129	89	1
042	dar. Polizei	i	3 426	3 217	2 956	261	311	8
		w	619	459	337	122	89	1
05	Rechtsschutz	i	2 227	1 814	1 532	282	238	21
		w	1 084	699	496	203	138	12
052	dar. Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	i	1 513	1 164	969	195	217	19
		w	887	560	414	146	134	12
056	Justizvollzugsanstalten	i	539	514	465	49	21	2
		w	95	75	55	20	4	-
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	i	9 330	6 950	6 179	771	657	70
		w	5 888	3 744	3 356	388	437	35
11, 12, 154	dar. Schulen, vorschulische Bildung und Unterrichtsverwaltung	i	9 161	6 827	6 124	703	654	68
		w	5 819	3 700	3 342	358	435	34
112	Grundschulen	i	2 014	1 243	1 204	39	-	9
		w	1 697	944	913	31	-	4
124	Sonderschulen	i	913	677	498	179	6	19
		w	693	467	346	121	2	11
116	Realschulen	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
117	Gymnasien	i	1 810	1 326	1 248	78	-	8
		w	956	540	508	32	-	5
119	Gesamtschulen	i	853	647	575	72	-	13
		w	503	333	296	37	-	7
116	Erweiterte Realschulen	i	1 442	1 083	940	143	-	16
		w	915	589	520	69	-	5
127	Berufliche Schulen	i	1 463	1 189	1 000	189	2	2
		w	615	391	326	65	2	1
154	Staatl. Studienseminare	i	666	662	659	3	646	1
		w	440	436	433	3	431	1

1) T1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten. 2) T2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte



**Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen**

Teilzeitbeschäftigte (T1) <sup>1)</sup>				Teilzeitbeschäftigte (T2) <sup>2)</sup>			Beschäftigungsvolumen	Funktionskennziffer	
insgesamt	davon		darunter	insgesamt	und zwar				
	Beamte/-innen und Richter/-innen	Arbeitnehmer/-innen	mit Zeitvertrag		Arbeitnehmer/-innen	mit Zeitvertrag			
<b>3 523</b>	<b>2 340</b>	<b>1 183</b>	<b>100</b>	<b>311</b>	<b>181</b>	<b>5</b>	<b>17 731,2</b>	i	<b>0 - 8</b>
<b>3 144</b>	<b>2 141</b>	<b>1 003</b>	<b>83</b>	<b>300</b>	<b>173</b>	<b>4</b>	<b>8 428,8</b>	w	
1 217	510	707	15	181	131	2	8 820,4	i	0
1 081	459	622	9	176	128	2	3 043,3	w	
673	282	391	8	90	61	-	3 356,1	i	01, 02,
613	265	348	5	88	59	-	1 559,1	w	06
362	85	277	6	31	29	-	1 774,3	i	011
325	78	247	4	30	28	-	855,9	w	
308	197	111	2	59	32	-	1 572,3	i	061, 062
287	187	100	1	58	31	-	700,7	w	
187	76	111	3	35	27	-	3 412,3	i	04
137	56	81	1	34	27	-	565,5	w	
175	75	100	3	34	26	-	3 331,7	i	042
127	56	71	1	33	26	-	545,2	w	
357	152	205	4	56	43	2	2 052,0	i	05
331	138	193	3	54	42	2	918,7	w	
302	133	169	3	47	40	2	1 364,6	i	052
281	121	160	3	46	39	2	746,4	w	
19	11	8	-	6	-	-	528,3	i	056
15	9	6	-	5	-	-	85,9	w	
2 257	1 829	428	85	123	43	3	8 639,5	i	1
2 026	1 681	345	74	118	39	2	5 263,0	w	
2 220	1 824	396	83	114	34	1	8 492,5	i	11, 12,
2 009	1 677	332	74	110	31	1	5 206,0	w	154
742	619	123	65	29	4	-	1 843,1	i	112
724	611	113	60	29	4	-	1 528,2	w	
215	113	102	6	21	10	-	835,2	i	124
205	111	94	6	21	10	-	618,6	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	116
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
457	412	45	2	27	5	-	1 651,0	i	117
389	355	34	-	27	5	-	814,3	w	
203	178	25	3	3	-	-	793,8	i	119
167	149	18	2	3	-	-	452,1	w	
349	308	41	5	10	1	-	1 334,3	i	116
317	285	32	4	9	1	-	815,9	w	
250	194	56	2	24	14	1	1 370,9	i	127
203	166	37	2	21	11	1	538,6	w	
4	-	4	-	-	-	-	664,3	i	154
4	-	4	-	-	-	-	438,3	w	

der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden.

**Noch: 3 Personal des Landes am 30. Juni 2011 nach Umfang und**

Funktionskennziffer	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					
			insgesamt	davon		und zwar		
				Beamte/-innen und Richter/-innen	Arbeitnehmer/-innen	Auszubildende	mit Zeitvertrag	
13	Hochschulen	i	135	94	43	51	1	2
		w	53	33	12	21	1	1
131	dar. Universitäten	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
132	Hochschulkliniken	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
136	Fachhochschulen	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
2	Soziale Sicherung	i	251	203	76	127	1	1
		w	125	89	18	71	1	-
214	dar. Versorgungsämter	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
3	Gesundheit, Sport, Erholung	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
4	Wohnungswesen und Raumordnung	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
5	Ernährung, Landwirtschaft, Forsten	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
6	Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i	28	22	16	6	-	-
		w	8	3	1	2	-	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	16	14	8	6	-	1
		w	7	5	2	3	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
<b>0 - 8</b>	<b>Sonderrechnungen</b>	<b>i</b>	<b>11 358</b>	<b>7 534</b>	<b>1 091</b>	<b>6 443</b>	<b>481</b>	<b>1 857</b>
		<b>w</b>	<b>6 255</b>	<b>3 386</b>	<b>197</b>	<b>3 189</b>	<b>367</b>	<b>993</b>
131	dav. Universitäten	i	3 660	1 920	437	1 483	60	760
		w	1 853	751	94	657	40	313
136	Fachhochschulen	i	431	317	125	192	6	91
		w	181	102	23	79	4	36
132	Hochschulkliniken	i	4 792	3 318	10	3 308	346	954
		w	3 470	2 098	2	2 096	299	615
312	Krankenhäuser	i	199	141	-	141	-	-
		w	75	34	-	34	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen	i	2 276	1 838	519	1 319	69	52
		w	676	401	78	323	24	29
	<b>Alle Bereiche</b>	<b>i</b>	<b>30 382</b>	<b>22 724</b>	<b>13 824</b>	<b>8 900</b>	<b>1 919</b>	<b>1 988</b>
		<b>w</b>	<b>15 850</b>	<b>9 537</b>	<b>4 983</b>	<b>4 554</b>	<b>1 153</b>	<b>1 051</b>

1) T1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten. 2) T2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte

## Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenarten

insgesamt	Teilzeitbeschäftigte (T1) <sup>1)</sup>			Teilzeitbeschäftigte (T2) <sup>2)</sup>			Beschäftigungsvolumen	Funktionskennziffer	
	davon		darunter	insgesamt	und zwar				
	Beamte/-innen und Richter/-innen	Arbeitnehmer/-innen	mit Zeitvertrag		Arbeitnehmer/-innen	mit Zeitvertrag			
33	4	29	2	8	8	2	115,5	i	13
13	3	10	-	7	7	1	43,6	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	131
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	132
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	137
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
44	1	43	-	4	4	-	231,3	i	2
32	1	31	-	4	4	-	111,1	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	214
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	3
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	4
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	5
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
3	-	3	-	3	3	-	25,0	i	6
3	-	3	-	2	2	-	5,5	w	
2	-	2	-	-	-	-	15,0	i	7
2	-	2	-	-	-	-	6,0	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	8
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
<b>3 157</b>	<b>87</b>	<b>3 070</b>	<b>1 301</b>	<b>667</b>	<b>660</b>	<b>508</b>	<b>9 571,6</b>	<b>i</b>	<b>0 - 8</b>
<b>2 434</b>	<b>75</b>	<b>2 359</b>	<b>880</b>	<b>435</b>	<b>428</b>	<b>292</b>	<b>4 942,3</b>	<b>w</b>	
1 267	29	1 238	774	473	473	426	2 784,5	i	131
845	27	818	406	257	257	216	1 313,2	w	
103	5	98	37	11	11	6	380,1	i	136
69	4	65	19	10	10	5	144,7	w	
1 342	2	1 340	485	132	132	76	4 144,1	i	132
1 250	2	1 248	451	122	122	71	2 867,5	w	
54	-	54	-	4	4	-	173,8	i	312
38	-	38	-	3	3	-	57,6	w	
391	51	340	5	47	40	-	2 089,2	i	8
232	42	190	4	43	36	-	559,3	w	
<b>6 680</b>	<b>2 427</b>	<b>4 253</b>	<b>1 401</b>	<b>978</b>	<b>841</b>	<b>513</b>	<b>27 302,8</b>	<b>i</b>	
<b>5 578</b>	<b>2 216</b>	<b>3 362</b>	<b>963</b>	<b>735</b>	<b>601</b>	<b>296</b>	<b>13 371,1</b>	<b>w</b>	

der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten.

#### 4 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2011 nach Umfang

Funktionskennziffer	Aufgabenbereich (i=insgesamt, w=weiblich)		Beschäftigte				
			insgesamt	Davon		und zwar	
				Beamte/-innen	Arbeitnehmer/-innen	Auszubildende	mit Zeitvertrag
<b>0 - 8</b>	<b>Kernhaushalt</b>	<b>i</b>	<b>12 929</b>	<b>1 966</b>	<b>10 963</b>	<b>329</b>	<b>820</b>
		<b>w</b>	<b>7 123</b>	<b>680</b>	<b>6 443</b>	<b>178</b>	<b>551</b>
0	Allgemeine Verwaltung	i	2 987	928	2 059	201	111
		w	1 579	336	1 243	102	76
00, 01	dar. Gemeindeorgane, Rechnungsprüfung	i	222	123	99	3	8
		w	98	26	72	2	5
03	Finanzverwaltung	i	820	264	556	12	19
		w	423	93	330	4	16
02, 05, 06, 08	Übrige allgemeine Verwaltung	i	1 945	541	1 404	186	84
		w	1 058	217	841	96	55
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i	1 292	420	872	7	44
		w	593	94	499	4	20
13	dar. Feuer-/Brandschutz	i	240	193	47	-	4
		w	26	9	17	-	2
2	Schulen	i	1 026	29	997	6	69
		w	761	17	744	3	53
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	i	446	28	418	4	42
		w	300	16	284	4	33
33	dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	i	74	2	72	-	11
		w	55	2	53	-	10
35	Volkshochschulen, Büchereien und sonstige Volksbildung	i	188	6	182	1	21
		w	133	5	128	1	16
4	Soziale Sicherung	i	3 278	314	2 964	58	310
		w	2 587	153	2 434	51	273
46	dar. Einrichtungen der Jugendarbeit u.ä.	i	1 436	10	1 426	35	152
		w	1 347	4	1 343	33	144
5	Gesundheit, Sport, Erholung	i	920	18	902	13	77
		w	473	6	467	2	45
51	dar. Krankenhäuser	i	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-
58	Park- und Gartenanlagen	i	440	1	439	9	33
		w	142	1	141	1	12
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	i	1 169	163	1 006	13	63
		w	430	42	388	3	34
60	dar. Bauverwaltung	i	632	93	539	10	31
		w	253	21	232	2	16
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	i	374	64	310	3	23
		w	160	19	141	1	16
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	i	1 566	47	1 519	23	95
		w	286	14	272	8	15
8	Wirtschaftliche Unternehmen	i	245	19	226	4	9
		w	114	2	112	1	2
<b>0 - 8</b>	<b>Sonderrechnungen</b>	<b>i</b>	<b>1 594</b>	<b>24</b>	<b>1 570</b>	<b>24</b>	<b>181</b>
		<b>w</b>	<b>575</b>	<b>8</b>	<b>567</b>	<b>14</b>	<b>98</b>
8	dar. Wirtschaftsunternehmen	i	371	15	356	8	26
		w	159	5	154	4	16
	<b>Alle Bereiche</b>	<b>i</b>	<b>14 523</b>	<b>1 990</b>	<b>12 533</b>	<b>353</b>	<b>1 001</b>
		<b>w</b>	<b>7 698</b>	<b>688</b>	<b>7 010</b>	<b>192</b>	<b>649</b>

**und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen**

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			Funktions- kennziffer	
insgesamt	davon		insgesamt	davon			
	Beamte/-innen	Arbeitnehmer/ -innen		Beamte/-innen	Arbeitnehmer/ -innen		
<b>8 607</b>	<b>1 719</b>	<b>6 888</b>	<b>4 322</b>	<b>247</b>	<b>4 075</b>	i	<b>0 - 8</b>
<b>3 247</b>	<b>449</b>	<b>2 798</b>	<b>3 876</b>	<b>231</b>	<b>3 645</b>	w	
2 103	827	1 276	884	101	783	i	0
782	242	540	797	94	703	w	
191	115	76	31	8	23	i	00, 01
71	20	51	27	6	21	w	
599	236	363	221	28	193	i	03
224	66	158	199	27	172	w	
1 313	476	837	632	65	567	i	02, 05,
487	156	331	571	61	510	w	06, 08
990	380	610	302	40	262	i	1
324	56	268	269	38	231	w	
228	190	38	12	3	9	i	13
18	6	12	8	3	5	w	
346	25	321	680	4	676	i	2
110	13	97	651	4	647	w	
253	22	231	193	6	187	i	3
133	10	123	167	6	161	w	
16	2	14	58	-	58	i	33
8	2	6	47	-	47	w	
111	5	106	77	1	76	i	35
63	4	59	70	1	69	w	
1 898	244	1 654	1 380	70	1 310	i	4
1 270	88	1 182	1 317	65	1 252	w	
597	7	590	839	3	836	i	46
532	2	530	815	2	813	w	
633	16	617	287	2	285	i	5
221	4	217	252	2	250	w	
-	-	-	-	-	-	i	51
-	-	-	-	-	-	w	
382	1	381	58	-	58	i	58
105	1	104	37	-	37	w	
923	145	778	246	18	228	i	6
245	26	219	185	16	169	w	
500	84	416	132	9	123	i	60
151	12	139	102	9	93	w	
283	56	227	91	8	83	i	61
90	13	77	70	6	64	w	
1 326	42	1 284	240	5	235	i	7
140	9	131	146	5	141	w	
135	18	117	110	1	109	i	8
22	1	21	92	1	91	w	
<b>1 192</b>	<b>21</b>	<b>1 171</b>	<b>402</b>	<b>3</b>	<b>399</b>	i	<b>0 - 8</b>
<b>235</b>	<b>5</b>	<b>230</b>	<b>340</b>	<b>3</b>	<b>337</b>	w	
265	13	252	106	2	104	i	8
63	3	60	96	2	94	w	
<b>9 799</b>	<b>1 740</b>	<b>8 059</b>	<b>4 724</b>	<b>250</b>	<b>4 474</b>	i	
<b>3 482</b>	<b>454</b>	<b>3 028</b>	<b>4 216</b>	<b>234</b>	<b>3 982</b>	w	

## 5.1 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2011 und 2010 nach Kreisen

Art, Umfang, Dauer des Dienstverhältnisses	2011	2010	Veränderung in %	2011	2010	Veränderung in %
	<b>Regionalverband Saarbrücken</b>			<b>Landkreis Merzig-Wadern</b>		
Beamte/-innen	824	841	- 2,0	160	157	1,9
und zwar Vollzeitbeschäftigte	716	735	- 2,6	145	145	0,0
Auszubildende	60	75	- 20,0	9	8	12,5
Arbeitnehmer/-innen	3 146	3 064	2,7	1 082	1 072	0,9
und zwar Vollzeitbeschäftigte	2 200	2 130	3,3	642	630	1,9
Auszubildende	71	66	7,6	17	16	6,3
Zeitbeschäftigte	150	189	- 20,6	30	36	- 16,7
<b>Zusammen</b>	<b>3 970</b>	<b>3 905</b>	<b>1,7</b>	<b>1 242</b>	<b>1 229</b>	<b>1,1</b>
und zwar Vollzeitbeschäftigte	2 916	2 865	1,8	787	775	1,5
Auszubildende	131	141	- 7,1	26	24	8,3
Zeitbeschäftigte	150	168	- 10,7	30	36	- 16,7
	<b>Landkreis Neunkirchen</b>			<b>Landkreis Saarlouis</b>		
Beamte/-innen	257	252	2,0	308	314	- 1,9
und zwar Vollzeitbeschäftigte	218	211	3,3	271	281	- 3,6
Auszubildende	21	16	31,3	17	19	- 10,5
Arbeitnehmer/-innen	1 725	1 654	4,3	2 262	2 192	3,2
und zwar Vollzeitbeschäftigte	1 055	1 010	4,5	1 267	1 246	1,7
Auszubildende	33	29	13,8	36	22	63,6
Zeitbeschäftigte	55	49	12,2	106	111	- 4,5
<b>Zusammen</b>	<b>1 982</b>	<b>1 906</b>	<b>4,0</b>	<b>2 570</b>	<b>2 506</b>	<b>2,6</b>
und zwar Vollzeitbeschäftigte	1 273	1 221	4,3	1 538	1 527	0,7
Auszubildende	54	45	20,0	53	41	29,3
Zeitbeschäftigte	57	49	16,3	107	111	- 3,6
	<b>Landkreis Saarpfalz</b>			<b>Landkreis St. Wendel</b>		
Beamte/-innen	264	265	- 0,4	153	149	2,7
und zwar Vollzeitbeschäftigte	233	227	2,6	136	131	3,8
Auszubildende	14	19	- 26,3	13	13	0,0
Arbeitnehmer/-innen	1 687	1 687	0,0	1 061	1 010	5,0
und zwar Vollzeitbeschäftigte	1 091	1 089	0,2	633	598	5,9
Auszubildende	32	33	- 3,0	6	12	- 50,0
Zeitbeschäftigte	89	113	- 21,2	60	52	15,4
<b>Zusammen</b>	<b>1 951</b>	<b>1 952</b>	<b>- 0,1</b>	<b>1 214</b>	<b>1 159</b>	<b>4,7</b>
und zwar Vollzeitbeschäftigte	1 324	1 316	0,6	769	729	5,5
Auszubildende	46	52	- 11,5	19	25	- 24,0
Zeitbeschäftigte	89	113	- 21,2	60	52	15,4

## 5.2 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2011 und 2010 nach Gemeindegrößenklassen

Art, Umfang, Dauer des Dienstverhältnisses	2011	2010	Veränderung in %	2011	2010	Veränderung in %
<b>Gemeinden mit weniger als 20 Tsd. Einwohnern</b>						
				<b>Landkreise</b>		
Beamte/-innen	548	523	4,8	508	501	1,4
und zwar Vollzeitbeschäftigte	480	464	3,4	428	422	1,4
Auszubildende	32	29	10,3	47	50	- 6,0
Arbeitnehmer/-innen	3 873	3 680	5,2	2 806	2 635	6,5
und zwar Vollzeitbeschäftigte	2 263	2 179	3,9	1 725	1 583	9,0
Auszubildende	61	54	13,0	33	22	50,0
Zeitbeschäftigte	125	125	0,0	135	133	1,5
<b>Zusammen</b>	<b>4 421</b>	<b>4 203</b>	<b>5,2</b>	<b>3 314</b>	<b>3 136</b>	<b>5,7</b>
und zwar Vollzeitbeschäftigte	2 743	2 643	3,8	2 153	2 005	7,4
Auszubildende	93	83	12,0	80	72	11,1
Zeitbeschäftigte	126	125	0,8	137	133	3,0
<b>Gemeinden mit 20 Tsd. bis unter 50 Tsd. Einwohnern</b>						
				<b>SAARLAND</b>		
Beamte/-innen	461	493	- 6,5	1 966	1 978	- 0,6
und zwar Vollzeitbeschäftigte	412	434	- 5,1	1 719	1 730	- 0,6
Auszubildende	32	39	- 17,9	134	150	- 10,7
Arbeitnehmer/-innen	2 933	3 015	- 2,7	10 963	10 679	2,7
und zwar Vollzeitbeschäftigte	1 962	2 008	- 2,3	6 888	6 703	2,8
Auszubildende	52	51	2,0	195	178	9,6
Zeitbeschäftigte	132	185	- 28,6	490	550	- 10,9
<b>Zusammen</b>	<b>3 394</b>	<b>3 508</b>	<b>- 3,2</b>	<b>12 929</b>	<b>12 657</b>	<b>2,1</b>
und zwar Vollzeitbeschäftigte	2 374	2 442	- 2,8	8 607	8 433	2,1
Auszubildende	84	90	- 6,7	329	328	0,3
Zeitbeschäftigte	132	185	- 28,6	493	550	- 10,4
<b>Gemeinden mit 50 Tsd. u. mehr Einwohnern</b>						
Beamte/-innen	449	461	- 2,6			
und zwar Vollzeitbeschäftigte	399	410	- 2,7			
Auszubildende	23	32	- 28,1			
Arbeitnehmer/-innen	1 351	1 349	0,1			
und zwar Vollzeitbeschäftigte	938	933	0,5			
Auszubildende	49	51	- 3,9			
Zeitbeschäftigte	98	107	- 8,4			
<b>Zusammen</b>	<b>1 800</b>	<b>1 810</b>	<b>- 0,6</b>			
und zwar Vollzeitbeschäftigte	1 337	1 343	- 0,4			
Auszubildende	72	83	- 13,3			
Zeitbeschäftigte	98	107	- 8,4			

## 6.1 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2011 - Insgesamt

Gemeinde/Gv.	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeit- beschäftigte insgesamt T1 und T2
	davon		insgesamt	und zwar			
	Beamte/ -innen	Arbeitnehmer/ -innen		Aus- zubildende	mit Zeitvertrag	von Unter- nehmen <sup>1)</sup>	
Regionalverband Saarbrücken	159	675	834	37	34	138	346
Saarbrücken, Landeshauptstadt	399	1 559	1 958	85	152	621	618
Friedrichsthal, Stadt	17	68	85	1	-	-	16
Großrosseln	9	31	40	1	-	-	19
Heusweiler	12	79	91	3	3	-	61
Kleinblittersdorf	7	45	52	3	-	3	23
Püttlingen, Stadt	29	77	106	6	3	51	59
Quierschied	9	89	98	2	4	6	47
Riegelsberg	12	58	70	-	-	10	26
Sulzbach/Saar, Stadt	18	96	114	-	3	-	26
Völklingen, Stadt	59	279	338	12	19	41	128
<b>Zusammen</b>	<b>730</b>	<b>3 056</b>	<b>3 786</b>	<b>150</b>	<b>218</b>	<b>870</b>	<b>1 369</b>
Landkreis Merzig-Wadern	36	177	213	3	1	-	137
Beckingen	13	55	68	1	1	14	45
Losheim am See	10	80	90	5	13	13	53
Merzig, Kreisstadt	42	182	224	8	10	-	108
Mettlach	14	61	75	1	5	7	30
Perl	11	29	40	2	1	4	12
Wadern, Stadt	14	73	87	7	1	1	56
Weiskirchen	8	24	32	2	2	3	19
<b>Zusammen</b>	<b>148</b>	<b>681</b>	<b>829</b>	<b>29</b>	<b>34</b>	<b>42</b>	<b>460</b>
Landkreis Neunkirchen	80	225	305	20	20	4	165
Eppelborn	19	72	91	4	4	6	58
Illingen	21	87	108	6	6	-	61
Merchweiler	6	55	61	-	6	-	20
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	48	413	461	15	10	2	249
Ottweiler, Stadt	16	77	93	6	8	-	76
Schiffweiler	11	85	96	2	1	-	48
Spiesen-Elversberg	18	52	70	2	3	-	35
<b>Zusammen</b>	<b>219</b>	<b>1 066</b>	<b>1 285</b>	<b>55</b>	<b>58</b>	<b>12</b>	<b>712</b>
Landkreis Saarlouis	62	335	397	15	20	-	325
Dillingen/Saar, Stadt	30	176	206	8	26	10	49
Lebach, Stadt	19	62	81	5	-	-	71
Nalbach	4	49	53	-	3	-	21
Rehlingen-Siersburg	11	47	58	2	7	-	38
Saarlouis, Kreisstadt	67	302	369	12	43	134	169
Saarwellingen	12	63	75	1	3	1	34
Schmelz	15	68	83	2	4	6	93
Schwalbach/Saar	16	86	102	4	4	-	77
Überherrn	6	58	64	3	7	1	27
Wadgassen	11	74	85	2	9	3	73
Wallerfangen	7	41	48	-	4	6	32
Bous/Saar	6	42	48	-	2	3	36
Ensdorf	6	27	33	-	1	-	21
<b>Zusammen</b>	<b>272</b>	<b>1 430</b>	<b>1 702</b>	<b>54</b>	<b>133</b>	<b>164</b>	<b>1 066</b>
Saarpfalz-Kreis	52	250	302	9	47	-	181
Bexbach, Stadt	12	93	105	10	1	-	78
Blieskastel, Stadt	25	114	139	8	11	-	72
Gersheim	7	43	50	1	5	5	20
Homburg/Saar, Kreisstadt	65	289	354	11	-	-	101
Kirkel	11	51	62	1	6	34	25
Mandelbachtal	13	55	68	2	3	4	42
St. Ingbert, Stadt	50	240	290	4	26	3	130
<b>Zusammen</b>	<b>235</b>	<b>1 135</b>	<b>1 370</b>	<b>46</b>	<b>99</b>	<b>46</b>	<b>649</b>
Landkreis St. Wendel	47	227	274	3	31	30	131
Freisen	9	39	48	1	2	-	47
Marpingen	8	51	59	1	2	-	43
Namborn	5	35	40	-	-	-	37
Nohfelden	10	42	52	-	3	-	46
Nonnweiler	8	38	46	2	6	6	44
Oberthal	5	21	26	-	2	-	13
St. Wendel, Kreisstadt	31	172	203	7	18	20	70
Tholey	13	66	79	5	3	2	37
<b>Zusammen</b>	<b>136</b>	<b>691</b>	<b>827</b>	<b>19</b>	<b>67</b>	<b>58</b>	<b>468</b>
<b>Gemeinden/Gv. insgesamt</b>	<b>1 740</b>	<b>8 059</b>	<b>9 799</b>	<b>353</b>	<b>609</b>	<b>1 192</b>	<b>4 724</b>

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.



## 6.2 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2011 - Frauen

Gemeinde/Gv.	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeit- beschäftigte insgesamt T1 und T2
	davon		insgesamt	und zwar			
	Beamtinnen	Arbeit- nehmerinnen		Aus- zubildende	mit Zeitvertrag	von Unter- nehmen <sup>1)</sup>	
Regionalverband Saarbrücken	58	357	415	22	22	46	319
Saarbrücken, Landeshauptstadt	81	589	670	48	76	114	519
Friedrichsthal, Stadt	3	22	25	-	-	-	15
Großrosseln	2	8	10	-	-	-	18
Heusweiler	5	22	27	2	1	-	55
Kleinblittersdorf	1	10	11	2	-	1	20
Püttlingen, Stadt	8	28	36	5	3	5	51
Quierschied	4	29	33	1	4	-	46
Riegelsberg	2	12	14	-	-	2	22
Sulzbach/Saar, Stadt	5	17	22	-	-	-	23
Völklingen, Stadt	19	92	111	7	6	10	111
<b>Zusammen</b>	<b>188</b>	<b>1 186</b>	<b>1 374</b>	<b>87</b>	<b>112</b>	<b>178</b>	<b>1 199</b>
Landkreis Merzig-Wadern	12	91	103	2	1	-	129
Beckingen	1	6	7	-	-	-	32
Losheim am See	-	30	30	4	5	5	48
Merzig, Kreisstadt	10	70	80	2	8	-	103
Mettlach	4	16	20	1	2	-	22
Perl	-	7	7	-	-	-	10
Wadern, Stadt	2	26	28	6	-	1	48
Weiskirchen	-	7	7	-	1	1	14
<b>Zusammen</b>	<b>29</b>	<b>253</b>	<b>282</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>406</b>
Landkreis Neunkirchen	29	121	150	10	15	2	156
Eppelborn	1	20	21	1	1	1	56
Illingen	3	20	23	2	-	-	54
Merchweiler	2	17	19	-	4	-	15
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	13	132	145	6	-	1	222
Ottweiler, Stadt	6	27	33	3	4	-	68
Schiffweiler	6	32	38	1	-	-	44
Spiesen-Elversberg	3	15	18	-	1	-	23
<b>Zusammen</b>	<b>63</b>	<b>384</b>	<b>447</b>	<b>23</b>	<b>25</b>	<b>4</b>	<b>638</b>
Landkreis Saarlouis	22	178	200	11	14	-	311
Dillingen/Saar, Stadt	9	41	50	4	8	2	43
Lebach, Stadt	1	32	33	3	-	-	68
Nalbach	-	15	15	-	-	-	20
Rehlingen-Siersburg	4	8	12	1	2	-	32
Saarlouis, Kreisstadt	23	115	138	8	28	26	157
Saarwellingen	1	15	16	1	1	-	27
Schmelz	1	24	25	1	3	-	86
Schwalbach/Saar	7	43	50	4	2	-	69
Überherrn	3	18	21	1	3	1	22
Wadgassen	2	32	34	-	5	1	65
Wallerfangen	2	13	15	-	1	2	27
Bous/Saar	-	18	18	-	2	-	31
Ensdorf	1	4	5	-	1	-	20
<b>Zusammen</b>	<b>76</b>	<b>556</b>	<b>632</b>	<b>34</b>	<b>70</b>	<b>32</b>	<b>978</b>
Saarpfalz-Kreis	19	133	152	7	25	-	164
Bexbach, Stadt	1	38	39	6	-	-	70
Blieskastel, Stadt	4	33	37	3	4	-	63
Gersheim	-	17	17	1	2	1	18
Homburg/Saar, Kreisstadt	23	76	99	1	-	-	76
Kirkel	-	9	9	-	2	2	19
Mandelbachtal	4	21	25	1	2	-	42
St. Ingbert, Stadt	15	62	77	1	9	-	117
<b>Zusammen</b>	<b>66</b>	<b>389</b>	<b>455</b>	<b>20</b>	<b>44</b>	<b>3</b>	<b>569</b>
Landkreis St. Wendel	18	112	130	3	19	8	128
Freisen	1	13	14	1	2	-	45
Marpingen	3	18	21	1	2	-	40
Namborn	-	14	14	-	-	-	36
Nohfelden	1	14	15	-	-	-	37
Nonnweiler	-	10	10	1	4	-	37
Oberthal	2	7	9	-	1	-	13
St. Wendel, Kreisstadt	6	34	40	4	3	2	56
Tholey	1	38	39	3	1	1	34
<b>Zusammen</b>	<b>32</b>	<b>260</b>	<b>292</b>	<b>13</b>	<b>32</b>	<b>11</b>	<b>426</b>
<b>Gemeinden/Gv. insgesamt</b>	<b>454</b>	<b>3 028</b>	<b>3 482</b>	<b>192</b>	<b>300</b>	<b>235</b>	<b>4 216</b>

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

**7 Personal der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2011 nach Aufgabenbereichen und Art und Umfang des Dienstverhältnisses**

Hauptaufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte	
		insgesamt	davon		darunter Auszubildende	insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen
			Beamte/-innen	Arbeitnehmer/-innen			
0 Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-	-	-
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	54	46	5	41	-	8	7
2 Schulen	1	-	-	-	-	1	1
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	33	15	2	13	-	18	18
4 Soziale Sicherung	-	-	-	-	-	-	-
5 Gesundheit, Sport, Erholung	-	-	-	-	-	-	-
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2	2	-	2	-	-	-
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	609	517	17	500	6	92	91
<b>0 - 7 Verwaltung zusammen</b>	<b>751</b>	<b>621</b>	<b>25</b>	<b>596</b>	<b>7</b>	<b>130</b>	<b>128</b>
8 Wirtschaftliche Unternehmen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-
<b>0 - 8 Alle Bereiche</b>	<b>751</b>	<b>621</b>	<b>25</b>	<b>596</b>	<b>7</b>	<b>130</b>	<b>128</b>

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

**8 Personal der Sozialversicherungsträger am 30. Juni 2011 nach Versicherungszweigen und Dienstverhältnis**

Versicherungszweig (i = insgesamt, w = weiblich)	Beschäftigte insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte			
		insgesamt	Beamte/-innen	Arbeitnehmer/-innen		darunter Auszubildende	insgesamt	davon		
				insgesamt	dar. DO-Angestellte			Beamte/-innen	Arbeitnehmer/-innen	
<b>Krankenversicherung</b>										
Ortskrankenkassen	i	682	425	-	425	138	17	257	-	257
	w	420	192	-	192	40	9	228	-	228
Sonstige Krankenkassen	i	1 563	1 309	1	1 308	-	42	254	-	254
	w	1 159	927	-	927	-	27	232	-	232
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>2 245</b>	<b>1 734</b>	<b>1</b>	<b>1 733</b>	<b>138</b>	<b>59</b>	<b>511</b>	<b>-</b>	<b>511</b>
	<b>w</b>	<b>1 579</b>	<b>1 119</b>	<b>-</b>	<b>1 119</b>	<b>40</b>	<b>36</b>	<b>460</b>	<b>-</b>	<b>460</b>
<b>Unfallversicherung</b>										
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	i	48	42	16	26	-	-	6	1	5
	w	30	24	5	19	-	-	6	1	5
Sonstige Unfallversicherungsträger	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>48</b>	<b>42</b>	<b>16</b>	<b>26</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
	<b>w</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>5</b>	<b>19</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
<b>Rentenversicherung</b>										
Deutsche Rentenversicherung	i	434	293	144	149	-	28	141	30	111
	w	241	122	45	77	-	15	119	28	91
Sonstige Rentenversicherungen	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>i</b>	<b>434</b>	<b>293</b>	<b>144</b>	<b>149</b>	<b>-</b>	<b>28</b>	<b>141</b>	<b>30</b>	<b>111</b>
	<b>w</b>	<b>241</b>	<b>122</b>	<b>45</b>	<b>77</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>119</b>	<b>28</b>	<b>91</b>
<b>Sozialversicherungsträger insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>2 727</b>	<b>2 069</b>	<b>161</b>	<b>1 908</b>	<b>138</b>	<b>87</b>	<b>658</b>	<b>31</b>	<b>627</b>
	<b>w</b>	<b>1 850</b>	<b>1 265</b>	<b>50</b>	<b>1 215</b>	<b>40</b>	<b>51</b>	<b>585</b>	<b>29</b>	<b>556</b>
<b>Träger der Zusatzversorgung</b>	<b>i</b>	<b>59</b>	<b>43</b>	<b>25</b>	<b>18</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>12</b>
	<b>w</b>	<b>36</b>	<b>21</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>12</b>

**9 Personal der rechtlich selbständigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen am 30. Juni 2011  
nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis (staatliche und kommunale Bereiche)**

Funktions- kennziffer	Aufgabenbereich  (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>	
				zusammen	Arbeitnehmer/ -innen	zusammen	Arbeitnehmer/ -innen
0	Allgemeine Dienste	i	303	249	249	54	54
		w	127	84	84	43	43
1	Bildungswesen	i	558	489	489	69	69
		w	227	164	164	63	63
18	dar. Kunst- und Kulturpflege	i	558	489	489	69	69
		w	227	164	164	63	63
2	Soziale Sicherung	i	282	124	124	158	158
		w	126	60	60	66	66
3	Gesundheit, Sport, Erholung	i	5 875	3 436	3 436	2 439	2 439
		w	4 333	2 154	2 154	2 179	2 179
312	dar. Krankenhäuser	i	5 446	3 269	3 269	2 177	2 177
		w	4 031	2 075	2 075	1 956	1 956
322, 323	Badeanstalten, Sportstätten	i	203	89	89	114	114
		w	130	33	33	97	97
4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	i	1 507	801	801	706	706
		w	835	217	217	618	618
41	dar. Wohnungswesen	i	305	255	255	50	50
		w	120	81	81	39	39
433	Müllbeseitigung und -verwertung	i	69	63	63	6	6
		w	8	6	6	2	2
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i	616	494	494	122	122
		w	285	205	205	80	80
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	6	5	5	1	1
		w	4	3	3	1	1
8	Wirtschaftsunternehmen	i	2 694	2 313	2 313	381	381
		w	624	355	355	269	269
82	dar. Versorgungsunternehmen	i	243	203	203	40	40
		w	60	31	31	29	29
821	dar. Elektrizitätsunternehmen	i	41	39	39	2	2
		w	7	6	6	1	1
823	Wasserunternehmen	i	201	163	163	38	38
		w	53	25	25	28	28
824	Kombinierte Versor- gungsunternehmen	i	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	i	806	728	728	78	78
		w	130	72	72	58	58
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	i	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-
<b>0 - 8</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>11 841</b>	<b>7 911</b>	<b>7 911</b>	<b>3 930</b>	<b>3 930</b>
		<b>w</b>	<b>6 561</b>	<b>3 242</b>	<b>3 242</b>	<b>3 319</b>	<b>3 319</b>

1) Teilzeitbeschäftigte T1 und T2.